

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 141. Sonntag, den 21. Mai 1826.

Priestermord.

Es ist jetzt gerade hundert Jahre, daß der berühmte Priestermord in Dresden erfolgte. Der Vacc. d. Th. Hermann Joachim Hahn geb. zu Grabow am 30. Juli 1679, im J. 1707 Diak. und 1724 Archidiaf. an der Kreuzkirche zu Dresden und Adjunct der Societät der christl. Liebe und Wissenschaften, wurde nämlich Dienstags nach Cantate am einundzwanzigsten Mai 1726 Mittags 1 Uhr von Franz Laubler auf der Hausflur seiner Amtswohnung mit sechs Messerstichen ermordet. Laubler war gebürtig aus Oberhausen bei Augsburg, kathol. Confession, seines Gewerbes ein Fleischerknecht, später Militair und ein Jahr Heibucke des Erzbischofs von Valentia. Er wendete sich im J. 1723 an Hahn mit der Bitte, ihn in dem protestant. Glauben zu unterrichten. Hahn erfüllte seinen Wunsch, so wie er es auch dahin brachte, daß derselbe in das Corps der reitenden Trabanten zu Dresden aufgenommen wurde. Im Jahr 1726 trat Laubler, der seinen Abschied erhalten hatte, wieder zur kathol. Confession zurück und soll von fanatischen Katholiken, zur Wahrung seines frühern Abfalls, bei Empfang der Hostie verpflichtet worden seyn, seinen Wohlthäter zu ermorden; so wie man auch noch den Sup. D. Valentin Ebscher und den Diak. M. Welker zu gleicher Zeit durch einen gewaltsamen Tod

zum Schweigen bringen wollte. Ersteres geschah und reizte nun den gemeinen Haufen zu stürmischer Wuth gegen die Katholiken. Der Mörder wurde ergriffen, in das Gefängniß des Lips Tullian (welcher im J. 1715 hingerichtet worden war) gebracht und Donnerstags den 18. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr auf einer vor dem Rathhause aufgerichteten Blutbühne mit 15 Stößen von oben herab gerädert (beim 6ten Schlage war er noch voller Leben und zeigte selbst noch beim 12ten Bewegung) und dann am Hochgerichte auf ein hohes Rad geschmiedet. — Der Churfürst von Sachsen Friedrich August I. ließ auf Hahns Ermordung eine Medaille prägen: die Vorderseite giebt das Brustbild des Ermordeten in seiner Amtskleidung, in dessen linker Hand die Bibel mit den hervorstehenden Chiffren Act. 20, 21, und die Umschrift: M. Herm. Joachim Hahn, S. S. Th. Bacc. Minist. S. Cruc. Diac. Dresd. — Der Revers: Dresdae 21. Mai 1726. evocatus a prandio, exceptus laqueo et cultro ardelionis apostatae, e regio facti cacodaemonis satellitis, et pacis publ. turbatoris, ictum repetentis, donec pia anima exturbaretur manu sacrilega, repraesentaturi scenam Thorunens., nisi intercessisset cum Senatu civit. prudentia et fortitudo Com. de Wakerbarth (Stadtgouverneur), nec non pia vigilantia S. R. Marpergeri (Oberhofprediger) et Löscheri inci-

tatam plebem revocando a caede suspecto-
rum promiscua.

Ueber die Genealogie desselben vergleiche:
Einführung zur zweiten Secularfeier des Akten

montäg. Predigercollegiums in Leipzig. Leipz.
bei Reclam 1824. S. 38 und die folgenden.

Theofles Gumal Daur.

Redakteur und Verleger: Dr. A. F. St.

Vom 13. bis zum 19. Mai sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Ein unehel. Mädch. $\frac{1}{2}$ Jahr, Joh. Ros. Börschin, Einwohn. Tochter, im Naundörfchen.

S o n n t a g.

Ein Mann 67 Jahr, Joh. Fr. Löhner, verabschied. Sächs. Artillerist, an der alten Burg.

Ein Mann 53 $\frac{1}{2}$ Jahr, Joh. Gotthelf Zehrfeld, Handarbeiter, in den Straßenhäusern.

Ein Mann 39 Jahr, Hr. Louis Simon, hiesiger Schutzhude und Banquier, in der Hainstraße.

Eine Jgfr. 22 Jahr, Christiane Seilerin, Dienstmagd, am Neuen Neumarkt.

Ein Knabe 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, Joh. Gottlieb Größler's, Maurerges. Sohn, vor dem Münzthore.

M o n t a g.

Eine Frau 81 Jahr, Hrn. Carl Joseph Rossi's, Kaufmanns Witwe, in der Klostersgasse.

Ein Mädch. 4 $\frac{1}{2}$ Jahr, Hrn. Joh. Christian Graß's, Seidenstrumpfwirker's T., in d. Ulrichsgasse.

Ein Mädch. 4 J., Gottfr. Erdm. Kühne's, Bürg. u. Bierschenkens Tochter, in der Ritterstraße.

Ein Knabe 1 Jahr, Christian Friedr. Peixering's, Wollarb. Sohn, in der Nikolaistraße.

Ein unzeit. todgeb. Knabe, Joh. Gottfr. Böttcher's, Hausmanns Sohn, in d. Grimm. Gasse.

D i e n s t a g.

Eine Frau 78 Jahr, Heinrich Müller's, Kutschers Witwe, im Jacobsspital.

Eine Jgfr. 66 Jahr, Hrn. Joh. Gottfr. Riedel's, Bürg. u. Cramers hinterl. Tochter, in der
Fleischergasse.

Ein Mädchen 2 $\frac{1}{2}$ Jahr, Hrn. Joh. Wilh. Quarch's, Acad. und Privatlehrers Tochter, am
Neuen Kirchhofe.

M i t t w o c h.

Eine Frau 69 $\frac{1}{2}$ Jahr, Joh. Heinrich Ehrhardt's, Salzsiedemeisters auf der Saline Dürren-
berg, Witwe, in der Nikolaistraße.

Ein Mann 67 Jahr, Hr. Heinrich Friedrich Christian Redderodt, Bürger und der Schneiders-
Innung Vormeister, in der Petersstraße.

Ein Jungges. 24 Jahr, Hr. M. Friedr. Theod. Lügkendorf, Candidat der Theologie und
Lehrer an der Waisenhaus-Schule, im Brühl.

Ein Zwillingmädch. $\frac{1}{2}$ Jahr, Hrn. D. Carl Friedr. Haase's, praktischen Arztes und Stadt-
Accoucheurs Tochter, im Thomasgäßchen.

Eine Frau 48 Jahr, Joh. Gottlob Fichte's, Markthelfers Witwe, in der Hainstraße.

Ein unehel. todgeb. Knabe, Fr. Thomassin, Dienstmagd, Sohn, in der Catharinenstraße.

D o n n e r s t a g.

Ein Mann 78 Jahr, Joh. Gottfr. Schellbach, verabschied. Sächs. Soldat, v. d. Hall. Pförtch.

Ein Mann 32 Jahr, Joh. Ignaz Lange, Güter-Freimacher, ebendasselbst.

F r e i t a g.

Ein Mann 52 Jahr, Joh. David Kluge, Zeitungsträger, in der Hainstraße.

Eine Jgfr. 22 Jahr, Hrn. Joh. Friedr. Franke's, Gold- und Silberplättners hinterlassene
einzige Tochter, in der Hintergasse.

15 aus der Stadt. 8 aus der Vorstadt. 1 aus dem Jacobsspital. Zusammen 24.

Vom 12. bis 18. Mai sind getauft:
11 Knaben, 15 Mädchen. Zusammen 26 Kinder.

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 21sten: das Strudelköpfchen, Lustsp. von Th. Hell. Hierauf: der Vorsatz. Zum Beschluß: neue Proberollen, Spiel von Ludwig Robert. Mad. Neumann, im ersten Stücke, Bertha; im dritten, Amalie Wall.

Sommer-Concerte auf der großen Funkenburg.

Einem hochzuehrenden Publikum zeige ich hierdurch schuldiger Maßen an, daß ich diesen Sommer über Montags und Freitags Extra-Concertmusik halten werde, wobei ich mich besonders mit stets delicateser Göße und verschiedenen kalten Speisen bestens empfehle. Ein an diesen Tagen durch mehrere brave Musiker verstärktes Orchester wird durch den Vortrag der neuesten und beliebtesten Compositionen den Erwartungen der mich mit gutigem Zuspruch Beehrenden zu entsprechen suchen. Anfang morgen, den 22. d. M.; wozu ich ergebenst um zahlreichen Besuche bitte.
J. A. Lindner.

Wohnungsanzeige. Meine Wohnung ist für jetzt in der Katharinenstraße, im zweiten Stock des Klassischen Hauses.
D. H. A. Hacker.

Verkauf. So eben habe ich eine Partie ächte Ungarische geräucherte Rindszunge erhalten, und verkaufe solche zu dem billigsten Preise.
A. Ferrari, Neuer Neumarkt Nr. 21.

Verkauf. Auf dem Brühl im Plauischen Hofe Nr. 447, 3 Treppen vorn heraus, ist ein schöner Secretär, ein Divan und ein großer Papagey-Bauer zu verkaufen.

Zulpen-Schau der bei mir bekannten Garten-Flor, kann von heute an von jedem Blumenfreunde und Gartenliebhaber täglich in Augenschein genommen werden, da mehrere tausend Stück zum Herbst wegen Mangel an Platz verkauft werden. Billigen Preis und reelle Bedienung werde ich mir angelegen seyn lassen. Auch ist bei mir noch ein freundliches Sommerlogis zu vermietthen.
Tischlermeister Frenkel in Lindenau.

Schlageloth,

à Pfund 13 Gr., bei

E. Asling, Mechanikus, Quergasse Nr. 1245.

Auszuleihen. 1500 Thaler liegen auf erste und sichere Hypothek zum Ausleihen bereit. Das Nähere durch die Expedition dieses Blattes.

Zu pachten oder zu kaufen wird gesucht eine Gast- oder Schenkwirtschaft, in oder bei Leipzig. Gefällige Anzeige bittet man unter A. F. in der Expedition dieses Blattes abzugeben. Unterhändler werden verboten.

Gesucht. Ein Stud. theol. wünscht ein angenehmes, schon bezogenes Logis mit noch einem Studirenden, der, je stiller, je willkommener seyn wird, zu bewohnen. Nähere Auskunft giebt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zur Wartung eines Kindes ein Mädchen, die etwas nähen und auch sogleich antreten kann, Brühl Nr. 477, 3 Treppen hoch.

Vermietung. Die 2te Etage vorn heraus, in Kraßts Hause Nr. 476 am Brühl, ist von Michael d. L. an zu vermietthen, durch
D. Friederici sen.

Zu Vermietten ist ein Logis von 4 Stuben mit dazu nöthigen andern Behältnissen von Michaeli a. c. an; so wie ein großer, besonders zu Weinlagern gut geeigneter Keller von jetzt an, durch den Adv. Staudinger in Nr. 713.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand, der bis zum 23. oder 24. d. M. mit eigenem bequemen Wagen und Extrapost nach Frankfurt a. M. abreist, sucht einen Reisegesellschafter auf halbe Kosten. Das Nähere ist im Hotel de Saxe zu erfahren.

Einladung. Unterzeichneter, welcher die Schenkwirthschaft zur grünen Linde übernommen, hoffend, des seinen Vorgängern gütig geschenkten Zutrauens und der Ehre des öftern Besuchs sich würdig zu machen, ladet ein hochzuverehrendes Publikum höflichst ein, auch ihn mit Ihrer Gegenwart recht oft zu beehren. Er wird sich bestreben, durch höfliche Bedienung, durch gute Speisen und Getränke und durch alles, was angenehme Unterhaltung gewähren kann, sich seinen hochzuverehrenden Gästen bestens zu empfehlen. Auswärtige Herrschaften, welche ihm die Ehre geben, bei ihm einzukehren, werden immer Logis und Stallung bereit finden.

J. G. Heinicke.

Verloren wurde am 19. d. M. von der Ritterstraße durch den Brühl bis in die Hainstraße ein messingener Sporen; gegen ein Douceur abzugeben beim Oberkellner Eduard im Gasthof zum goldnen Adler.

T h o r z e t t e l v o m 20. M a i.

Grimma'sches Thor.		U.	Auf d. Magdeburger Post: Hr. Candid. Streiger, a. Altenburg, pass. durch	10
Gestern Abend.			N a c h m i t t a g.	
Hr. Steuereinnehmer Adhr, v. Chemnitz, b. Leis-	7		Auf der Braunschw. Silpost: Hr. Prediger Lavit, a. Dresden, v. Halle, im Hot. de Saxe	1
Gensschreiber Zahn	7		Auf der Berliner Silpost: Hr. Partik. Meyer, von Copenhagen, Nr. 8	1
Hr. Bar. v. Gutschmid, v. Obersteinbach, in Wink-	7		Hrn. Kfl. Bloß u. Sabnel, a. Paris u. Minden, in St. Berlin u. Edhrs Hause	2
lers Pause	7		K a n s t ä d t e r T h o r. U.	
Hr. Capit. Budges, in Engl. Dienst., v. Dresden,	8		Gestern Abend.	
im Hotel de Saxe	8		Auf d. Stollberger Post: Hr. Stadtschrbr. Kelbel, v. Freiburg, in St. Berlin	7
Hr. Protonot. Pichtenberg, v. Dresb., im H. de R.	10		V o r m i t t a g.	
			Hr. Ford, Engl. Edelmann, v. London, im Hotel de Saxe	11
			N a c h m i t t a g.	
Die Breslauer reitende Post	3		Die Hamburger reitende Post	2
Die Dresdner reitende Post	7		Hr. D. Gaudliß, v. hier, v. Gotha zurück	2
Hr. Actuar. Mübler, v. Dresden, b. Barth	7		P e t e r s t h o r. U.	
Der Dresdner Post-Packwagen	9		Gestern Abend.	
Hr. Kfm. Sillem, a. Hamburg, v. Dresden, im	11		Hr. Kfm. Tasche, v. Hohenstein, in d. 3 Königen	7
Hotel de Baviere	11		N a c h m i t t a g.	
			Hr. D. Dehler u. Hr. Kaufm. Gerhardt, von Gera, im g. Adler	1
			H o s p i t a l T h o r. U.	
			Gestern Abend.	
Hr. Demmer, v. Petersburg, u. D. Sdrensen,	1		Die Rärnberger Diligence	3
v. Herrnhuth, im Birnbaum	1		V o r m i t t a g.	
Hr. Ellinghaus u. Hempel, von Barmen und	1		Die Freiburger fahrende Post	7
Pulsnig, in Nr. 406	1		Die Annaberger fahrende Post	7
Hr. Staatsrath Jacob, v. Dresden, pass. durch	1		N a c h m i t t a g.	
Hr. Diacon. M. Wenzel, v. Calau, b. Bergmann	2		Eine Estafette von Borna	2
Halle'sches Thor.	U.			
Gestern Abend.				
Hrn. Kfl. Hesse u. Raabig, aus Bernburg und	5			
Halle, im g. Adler	5			
Hr. Bergrath v. Bülow, aus Freiberg, v. Düben,	6			
pass. durch	6			
Hr. Kfm. Bohn, a. Stuttgart, v. Berlin, im Ho-	8			
tel de Saxe	8			
V o r m i t t a g.				
Die Landberger fahrende Post	10			